

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Empirische Kulturwissenschaft Schweiz

Band: 6 (1902)

Artikel: Die Boswiler Vesper (D'Bosmeler Väspér)

Autor: Meier, S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-110314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

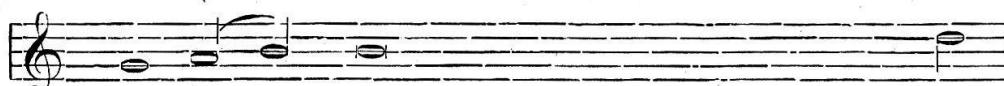
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

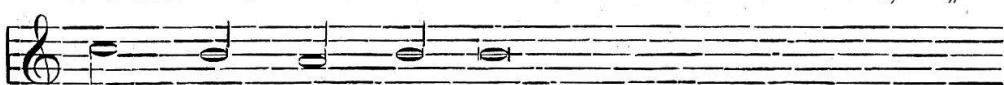
Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

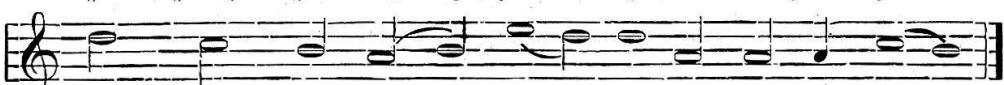
Die Boswiler Vesper (D'Bosmeler Väspur).



1. Wie haisst **au**¹⁾ euse Herr Pfaarer? Joseph Ignaz
 2. I ha vernoh, de Bosmeler Pfaa-
 3. Ist de Bosmeler Gmaindrot au suber? Jo,
 4. Händ ihr 's Braiten Iten au behönnt mit dem grüe-
 5. Sind hür d' Reben au groten i der
 6. Isch's au erlaubt, am Bangrazitag Saghölz- li zue
 7. Isch's au erlaubt, am ene Sunntig Tor- be³⁾ z'bröck-
 8. Gsehst deet däne Marder uf's Zieglers Schür obe? Jo,
 9. Grüess mer de Schmuckelibeter und 's Grüene Mairödli, "



1. Ifan - ger von Än- gelbärg. jo, jo, wehrli jo, staihert²⁾ gwüss jo
 2. rer gäb Chor- herr. jo, jo, en alte Tüfel gid er
 3. jo, jere jo fri- li; er hed si gwäschchen im Hundsweiher obe
 4. ne Fäck- li- gschöp- li? jo, jo, wehrli jo, staihert gwüss jo
 5. Ried- zälg un- de? he nai, wehrli nai
 6. der Sa- ge z'föh- re? he nai, wehrli nai de Gmeindrot ist
 7. len im Fäldmoos o- be? ai nai, jegere Gott nai, de
 8. jo, jere jo fri- li; hau dem Chaib **ais**, aber dass em nüd schadt
 9. " " " " jo, jo wehrlí jo, staihert gwüss jo



1. je- re jo frili. Nu - u - rum, ro - mas - ser - u - rum.
 2. " " " " "
 3. " " " " "
 4. " " " " "
 5. d'Schnägge händ's jo gfrässe. "
 6. gstroft worden um-en-e Guldi. "
 7. Gmäind- rot heds ver- bote. "
 8. jo jere jo frili. "
 9. je- re jo frili. "

Zu obiger Parodie habe ich von verschiedenen Seiten Beiträge erhalten; es ist also möglich, dass noch mehr Strophen davon existieren. Heutzutage wird die Boswiler Vesper kaum mehr gehört; sie kursierte aber noch vor 50 Jahren im aargauischen Freiamt und hatte den Zweck, die eigenartige Singweise der Boswiler Kirchensänger zu verspotten.

Jonen.

S. Meier.

¹⁾ Die mit fettem Vokal gedruckten Silben werden besonders betont und ausgehalten. — ²⁾ steinhart. — ³⁾ Torf.